

Mord: Béatrice Berlainmont hatte Strick um ihren Hals - Staatsanwaltschaft von Arlon hält sich bedeckt - Jacques Langlois ermittelt

Bedeutet Funkstille heiße Spur?

Die Stadt Arlon steht unter Schock: Am Dienstag waren es „nur“ Gerüchte in gut informierten Medien, am Mittwochvormittag aber folgte die grausame Bestätigung: Die 14-jährige Béatrice Berlainmont wurde Opfer eines Gewaltverbrechens.

Die Staatsanwaltschaft von Arlon teilte am Mittwochvormittag im Rahmen einer Pressekonferenz mit, dass das Mädchen ermordet wurde. Die Autopsie am Dienstag ergab, dass Béatrice Berlainmont gefesselt wurde und einen Strick um ihren Hals trug. Die genaue Todesursache habe die Autopsie aber nicht klären können. Nicht deutlich ist auch, ob der oder die Täter die Leiche kurz vor der Entdeckung durch einen Spaziergänger an den späteren Fundort gelegt hatten.

Ermittler überprüfen drei mögliche Szenarien - Täter handelte in Panik und sehr impulsiv.

Sarah Pollet, die Pressesprecherin der Staatsanwaltschaft und ehemalige Anwältin von Dutroux-Exfrau Michèle Martin, teilte zudem mit, dass es bis aufs Weitere keine weiteren öffentlichen Mitteilungen mehr geben werde. Dies lässt vermuten, dass die Ermittler um Untersuchungsrichter Jacques Langlois einer heißen Spur nachgehen.

Da die Justiz nur sehr mager

informiert, überschlagen sich die diversen Medien in Mutmaßungen und Interpretationen. In „Het Laatste Nieuws“ kam auf der Titelseite der Vater der Verstorbenen zu Wort. Er erklärte beispielsweise, dass die Polizei ihm von einem komplexen Fall berichtet habe. „Die Ungewissheit macht mich fertig. Offiziell wissen wir eigentlich nichts. Auf je-

den Fall weniger als die Medien. Ich habe heute (lese Dienstag) das Internet durchsucht, um Informationen zu bekommen“, so Béatrices Vater. Das Opfer wohnte bei der Mutter, die Eltern waren geschieden.

Die Zeitung „De Morgen“ ging ihrerseits die möglichen Szenarien durch, die zum Tod des jungen Mädchens geführt haben könnten. Dem Journalis-

ten zufolge untersuchen die Ermittler drei Spuren. Die erste: Béatrice Berlainmont stieg in der rue de Sesselich in das Auto des Mörders ein. In der Gegend waren zu Beginn des Jahres mehrere Entführungsversuche gemeldet worden. Spur Nummer zwei: Der Täter ist ein impulsiver Perverser. Oder die dritte Spur: Sie wurde von einem Auto angefahren

und der Fahrer nahm sie mit. Für den Journalisten bleibt allerdings die Frage: Wie konnte das Geschehen im stark befahrenen Zentrum von Arlon unbemerkt über die Bühne gehen?

Für die Zeitung steht jedenfalls fest, dass der Täter in gleich welchem Fall aus Panik und sehr impulsiv handelte. Ihm auf den Spuren ist nun

Jacques Langlois, der 61-jährige Untersuchungsrichter aus Arlon. Er leitete seinerzeit für die Ermittlungen gegen Kinderschänder Marc Dutroux und dessen Komplizen, nachdem sein Vorgänger Jean-Marc Connerotte wegen der Teilnahme an einem Spaghetti-Essen zugunsten einer Zivilpartei der Fall entzogen worden war. (belga/pb)



In dieser Wohngegend wurde die Leiche der 14-Jährigen gefunden.

Foto: belga

Auszeichnung: Qualität der Betreuung, Information und Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen im Mittelpunkt

Gert-Noël-Preis 2014 für Hasselter Onkologie

Der Gert-Noël-Preis würdigt jedes Jahr mit einem Betrag von 30.000 Euro eine bemerkenswerte Initiative, die in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsversorgungsnetz in einem belgischen Krankenhaus durchgeführt wird und deren Ziel es ist, die Qualität der Betreuung, Information und Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen zu verbessern.

Er wird vom Gert-Noël-Fonds verliehen, der unter dem Dach der König-Baudouin-Stiftung geführt wird.

Am Mittwoch hat die Abteilung für Onkologie des Jessa Ziekenhuis Hasselt diese Auszeichnung für ihr Projekt „Die

onkologische Pflegeberatung: einen Schritt weiter bei der Begleitung und Information von Krebspatienten und ihren Angehörigen“ erhalten.

Behandlungsbegleiterin (Oncocoach) sieht ungefähr eine Stunde Zeit für den Patienten/die Patientin und seine/ihre Angehörigen vor, um sie in einer ruhigen Atmosphäre zu informieren.

Die Krebsbehandlungsbegleiterin (Oncocoach) sieht

ungefähr eine Stunde Zeit für den Patienten/die Patientin und seine/ihre Angehörigen vor, um sie in einer ruhigen Atmosphäre zu informieren. Sie erklärt, wie die Medikamente wirken, erläutert das Einnahmeschema, bespricht die möglichen Nebenwirkungen und verweist auf Aspekte, auf die geachtet werden muss. Das alles geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Onkologen. Für diese Pflegesprechstunde steht ein spezieller Raum zur Verfügung, sodass die Privatsphäre der Patienten und ihrer Angehörigen respektiert wird. Bei diesen Gesprächen tauchen häufig Fragen und/oder Gefühle auf,

auf die weiter eingegangen werden muss. Falls erforderlich, leitet die Behandlungsbegleiterin die Patienten dann an Kollegen aus dem psychosozialen Team weiter.

Auch bei späteren Terminen werden die Patienten von den Behandlungsbegleiterinnen betreut. Falls zu Hause noch Probleme oder Fragen auftauchen, können sich die Betroffenen immer telefonisch an die Begleiterinnen wenden.

Außerdem ist eine enge Zusammenarbeit mit der Apotheke Teil des Programms. Die Apotheker überprüfen immer, ob es eventuelle Interaktionen der zielgerichteten Krebstherapie mit anderen eingenom-

menen Medikamenten gibt. Die Medikamente der Patienten werden von der Krebsbehandlungsbegleiterin im Voraus bei der Apotheke bestellt. So ist nur ein beschränkter Vorrat dieser sehr teuren Produkte erforderlich und haben die Patienten die Garantie, dass ihre Medikamente immer vorrätig sind.

Die Patienten schätzen die Tatsache, dass ein getrennter Raum zur Verfügung steht, sodass alle Erläuterungen in einem ruhigen Rahmen gegeben werden können. Sie äußern sich sehr zufrieden mit dem umfassenden Informationsangebot, der Erreichbarkeit der Behandlungsbegleiterinnen und der Niedrigschwelligkeit. Das vermittelt ihnen ein Gefühl der Sicherheit, was der Therapietreue zweifellos zugutekommt! Gezielte Krebstherapien werden immer häufiger eingesetzt. Zahlreiche neue Medikamente kommen auf den Markt, jedes davon hat spezifische Nebenwirkungen, zu beachtende Aspekte und Einnahmebesonderheiten. Eine maßgeschneiderte professionelle Begleitung ist daher sehr wichtig. In der Zukunft wird diese Art der Krebsbehandlung immer mehr zunehmen. Dafür ist eine spezialisierte Begleitung und Unterstützung der betroffenen Patienten notwendig. (red)

Hilfe: Kampf gegen IS-Terrorgruppe Militärausbilder vor Einsatz im Irak

Die föderale Regierung untersucht momentan die Möglichkeit, Militärausbilder in den Irak zu schicken, damit diese vor Ort kurdische und irakische Kollegen für den Kampf gegen die IS-Terrorgruppen ausrüsten. Dies teilte am Mittwoch Außenminister Didier Reynders (MR) mit.

„Eine solche Maßnahme ist haushaltstechnisch möglich“, ergänzte Verteidigungsminister Steven Vandeput (N-VA).

Laut Didier Reynders wird es aber keine Bodentruppen im Irak geben. „Wir werden nicht an Kämpfen auf dem Terrain teilnehmen“, so der Vizepremier.

Die Entsendung von Ausbildern ist Teil einer Anfrage des US-Botschafters an Belgien, der sich an Ex-Premier Di Rupo gewandt hatte. Darin vorgesehen war auch der Einsatz der F-16s und der C-130-Transportflugzeuge. (belga)

EINFUGBETRIEB VAN DER LOO

Einfügen
Auskappen
Sandstrahlen
Restaurieren

Aswin van der Loo

Sint Martinusstraat 34 - 6245 GE Eijsden - Niederlande

Tel. 0031 43 40 90 249 - Handy: 0031 63 14 93374

E-Mail: aswin-celine@hotmail.nl

Weihnachtsshopping im Türmchen

Große Auswahl in allen Preislagen
Geschenkgutscheine, Weihnachtsdeko ...

Geöffnet Sonntag, den 14. & 21. Dezember
von 13.00 - 17.00 Uhr

Weber-Aktion
25% auf
alle Briefkästen

RADERMACHER *im Türmchen*
GARTEN-, MASCHINEN- UND WERKZEUGCENTER

Aachener Straße 249 | B-4701 Kettens | Tel.: +32 (0)87/33 44 01 | info@serarent.be

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8⁰⁰ - 12³⁰ & 13⁰⁰ - 17³⁰ | Sa 9⁰⁰ - 15⁰⁰